

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 21 (1899)
Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorfrühling.

Stürme brausen über Nacht,
Und die kahlen Wipfel troffen.
Frühe war mein Herz erwacht,
Schüchtern zwischen Furcht und Hoffen.
Horch, ein trautgeschwäg'ger Ton
Dringt zu mir vom Wald hernieder.
Nisten in den Zweigen schon
Die geliebten Amseln wieder?
Dort am Weg der weiße Streif —
Zweifeln frag' ich mein Gemüte:
Ist's ein später Winterreif,
Oder eine Schlehblüte?

Paul Heyse.

Briefkasten der Redaktion.

Junge Leserin in A. b. S. Lernen Sie die Hauswirtschaft und die Führung einer sorgfältig behandelten Küche, und sehen Sie Ihre Kraft ein, auf diesem Ge-

biete Hervorragendes zu leisten, dann kann man Ihnen eine geachtete Stellung und ein schönes Auskommen garantieren, und zudem thun Sie für Ihre Gesundheit das denkbar Beste.

Junge Mutter in E. Das Gas ist keine zweckmäßige Beleuchtung für ein Schlafzimmer, ganz besonders nicht für dasjenige Zimmer, in welchem eine Wächlerin mit ihrem Kindein ruht. Das beständig auf dem Minimum brennende Gas ist ja eine Bequemlichkeit für die Wärterin, ganz besonders, wenn sie auf dem Brenner sich die Milch warm erhält. Diese Bequemlichkeit der Wärterin schließt aber mehrfache Gefährde für das kleine Kind speciell, und auch für die Wächlerin, die Wärterin und die übrigen das Schlafzimmer belegenden Kinder in sich ein. Milch, die mehrere Stunden fortwährend warm erhalten wird, beginnt zu säuern, und wenn sie offen in einem Pfännchen steht, zieht sie alle schlechten Ausdünstungen des Schlafzimmers an. Solche Milch möchte kein unvernünftiger Erwachsener mehr trinken und dem kleinen zarten Wesen wird sie schlecht genug bekommen. Bedienen Sie sich der alten Gas- oder Nachtlichtchen. Diese sind zur Stunde immer noch die beste Beleuchtung für Schlaf- und Krankenzimmer. Und wenn die Milch warm gehalten werden muß, so geschehe dies, indem das Fläschchen mit der heißen Milch in flammender eingewickelt und in ein Hebrücken gesteckt wird. Das genügt vollständig.

Schwarze

Seidenstoffe

solideste Färbung, mit Garantie für gutes Tragen und Haltbarkeit. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirtl. Fabrikpreisen. Taus. von Anerkennungs-schreiben. Muster franco auch von weißer und farb. Seide.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Co., Zürich (Schweiz)

Königl. Hoflieferanten.

[1841]

Appetitmangel und schlechte Verdauung

wird mit dem rühmlichst bekannten **Eisencognac Golliez** sicher und rasch beseitigt. 20,000 Zeugnisse und Dankschreiben, 24jähriger Erfolg, 10 Ehrendiplome und mehr als 22 Medaillen sprechen für seine guten Eigenschaften. Weisen Sie Flaschen, die nicht die bekannte Marke „2 Palmen“ tragen, zurück. Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [1935]

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Bitte um weitere Zusendung von Ihrem **Kasseler Hafer-Kakao**; derselbe wird von meinen Kindern sehr gern getrunken und bekommt Ihnen vorzüglich. [1455]

Homburg. Dr. Ahlborn, prakt. Arzt.

Siehe Annoncen: Les Grands Magasins du Printemps de Paris.

Foulard-Seide fr. 1.20

bis 6.55 p Meter in den neuesten Dessins und Farben

[2193]

sowie **schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide** n. 95 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste n. Fr. 1.40—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 16.50—77.50
Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20—6.55
 per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feidene Steppdecken** und **Fahnenstoffe** etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehen.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eine Tochter

aus gutem Hause, 23 Jahre alt, in allen Arbeiten exakt und reinlich, evangelischer Konfession, welche das Servieren und die Zimmerarbeiten versteht, sucht Saisonstelle als Zimmermädchen. Gefl. Offerten unter Chiffre R 2261 befördert die Expedition. [2261]

Eine gut erzogene Tochter von 22 Jahren, Engländerin, der deutschen, französischen und romanischen Sprache mächtig und in allen Hausarbeiten wohl erfahren, sucht Stelle als Haushälterin bei einer honetten Familie. Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre 2232 befördert die Expedition dieses Blattes. [2232]

Gesucht:

[2225]

auf 10. April in ein grösseres Herrschaftshaus aufs Land eine tüchtige Köchin. Gute Empfehlungen nötig. Offerten unter Chiffre 2225 befördert die Expedition des Blattes.

Für eine 16jährige, brave Tochter mit guter Sekundarschulbildung wird Gelegenheit gesucht, unter tüchtiger Leitung die komplette Besorgung eines Kolonialwarenladens zu erlernen. Antritt 1. Mai a. c.

Gefl. Offerten unter Chiffre 2238 befördert die Expedition. [2238]

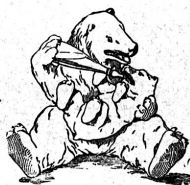
Eine gut geschulte und gut erzogene Tochter aus achtbarem Hause, welche mit bestem Erfolg eine Handelsschule absolviert hat und nun in der französischen Schweiz ihre Sprachkenntnisse erweitert, wäre geneigt, als Volantärin den Posten einer Hotelsekretärin in einem feinen Etablissement zu versehen. Gefl. Offerten sind unter Chiffre N 2091 an die Exped. d. Bl. zu richten. [2091]

Eine Tochter

aus guter, protestantischer Familie, gelernte Schneiderin, wünscht Stelle als **Stütze der Hausfrau** in feiner Familie. Auskunft bei (H 1644 Z)

Frau Förstler,

2256] St. Annagasse 4, Zürich.



Kinder-Milch

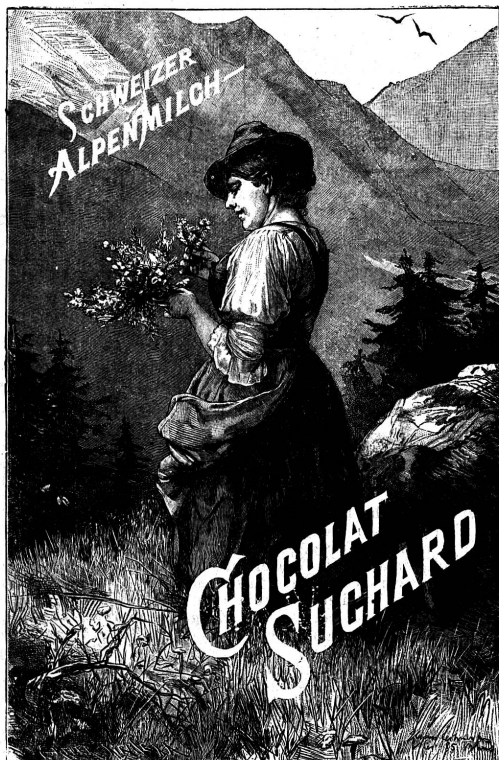
Sterilisierte Alpenmilch

der Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den Kinderärzten als zweckmässigster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen.

Kräftigste und zuverlässigste Kindermilch, seit Jahren bewährt. [2165]

In den Apotheken. Wo keine solchen, wende man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.



Eine Fräulein, durchaus gediegenen Charakters, arbeitstüchtig und gewandt im Umgang, sucht Stelle zur Bedienung in einem gut frequentierten Speisereisgeschäft, Droguerie oder dgl. Unter zusagehenden Verhältnissen wird nicht auf Lohn reflektiert. Die Betreffende ist der deutschen und der englischen Sprache mächtig und bietet jede Gewähr. Offerten unter Chiffre M J 2157 befördert die Expedition. [FV 2157]

Für eine Tochter von 21 Jahren, welche die Hausgeschäfte zu besorgen weiss und an die Verrichtung dieser Arbeit gewöhnt ist, wird bei einer tüchtigen, selbst mitarbeitenden Hausfrau Stelle gesucht, sowohl zur Vervollständigung ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten als hauptsächlich im Hinblick auf Erziehung und Gewöhnung zur Selbstständigkeit und Pflichttreue. Offerten unter Chiffre M 2249 befördert die Expedition. [2249]

PENSION.

Töchter, die französisch lernen wollen, finden angenehme, billige Pension in einer guten Familie eines grossen, neuenburgischen Dorfes. Sekundarschule: Spezialkurs für Fremde.

Prospekte und zahlreiche Referenzen stehen zur Verfügung. Auskunft erteilen: Herr Pfarrer Straumann in Dübendorf (Zürich) und Mme. Chapuis, Fleurier (Neuchâtel). [2258]

Französische Sprache.

Zur Erlernung derselben finden noch einige junge Mädchen in einem best geführten bürgerlichen Pensionate auf dem Lande freudlichste Aufnahme. Gründlicher Unterricht in Sprache und Klavier, sowie angenehmes Familienleben. Aufenthalt ein Jahr, Pensionspreis bescheiden. Zahlreiche Referenzen zur Verfügung. — Man wende sich für nähere Auskunft direkt an die Besitzerin Fräulein A. Seewer in Romainmôtier (Waadt). (H 2856 L) [2234]

Pensionnat

de jeunes demoiselles.

Jeanneret-Humbert, Villa la Violette, Bevaix Neuchâtel, Suisse.

Etude approf. du français. — Soins maternels. Référ. de parents des élèves. Prosp. avec vue. [2143]

Mädchen-Pensionat

Neuchâtel. Port Roulant 2.

Französisch, Englisch, Musik, Malen, Haushaltung, wenn gewünscht. [2094]

Briefkasten der Redaktion.

Frau J. S. in S. Das Mädchen ist noch zu jung und unselbständig, es bedarf noch des sittlichen Haltes durch seine Umgebung. Eine ältere, gereifte Person wäre dieser Aufgabe eher gewachsen, und der Posten wäre durch eine solche auch zweckentsprechender ausgefüllt. Sie sehen, wie außerordentlich notwendig es ist, das erzieherische Moment in erster Linie voranzustellen, wenn es sich um die Placierung eines noch so unerfahrenen, jungen Mädchens handelt.

Junge Leserin in A. Sie kommen mit 45 Jahren noch reichlich früh genug. Nützen Sie alle genannten Bildungsgelegenheiten recht reichlich und erschöpfend und das gesteckte Ziel im Auge behaltend aus, dann vergeht die Zeit wie im Fluge, und Sie bringen Ihrem Auserwählten ein Frauen mit in die Ehe, die es an Tüchtigkeit mit der Gewiegtesten aufnehmen kann.

Frau A. M. in S. Es war des Raumes und anderer Rücksichten wegen nicht möglich, Ihre Frage in der gegebenen Art aufzunehmen. Es wird aber auch diese, das Wesentliche wiedergebende, Form genügen.

Herrn B. M. in L. Nach vorhergegangener Mitteilung ist eine Beiprächung an den beiden letzten Wochentagen möglich.

Bekümmerte Mutter in P. Es ist eine leicht nachzuweisende Thatsache, daß eine Mutter ihre Tochter oft nicht früh genug verheiratet kann, währenddem sie dem Sohn den gleichen Schritt, bewußt oder unbewußt, möglichst erschwert. Dieses Erschweren, dessen Sie sich vielleicht selbst nicht bewußt sind, liegt aber für andere offen zu Tage, und Sie dürfen sich nicht wundern, wenn Ihnen selbstthätige Motive für dieses Verhalten untergeschoben werden. Lassen Sie Ihren Sohn — ganz abgesehen von Ihren eigenen Wünschen — diesmal seines

Herzens Stimme folgen und erklären Sie von sich aus sich in Zukunft ausschließlich dem Geschäft widmen zu wollen und der künftigen Sohnsfrau das häusliche Wirken vollständig zu überlassen; Sie werden damit des Sohnes Glück begründen und sich selbst ein freundliches, von sorgender Liebe umgebenes Alter sichern.

Blutarmut. Bleichsucht.

Herr Dr. M. Sells in Wien schreibt: „Beobachte mich, Ihnen mit großer Befriedigung mitzuteilen, daß meine Resultate mit Dr. Gommel's Hämato-gen ganz vorzüglich waren. Drei Fälle eminenter Bleichsucht zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisit des Arzneykabinetts.“ Depots in allen Apotheken. [1079]

Pensionnat de Demoiselles

Le Verger, Pontaise, Lausanne.

Vie de famille agréable et pratique, éducation chrétienne, instruction soignée, séjour de montagne en été.

S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof. [2253]

Pension. Frau Witwe B. Zumkehr, Rue du Temple allemand, La Chaux-de-Fonds, würde zwei oder drei junge Töchter in Pension nehmen, welche zur Erlernung der französischen Sprache die ausgezeichneten höheren Stadtschulen besuchen möchten. Nach Wunsch Klavier-, Englisch- u. Italienischstunden; Haushaltungsschule. Liebevoller Pflege. Familienleben. Mässige Preise. Referenzen bei HH. H. Lehmann, Advokat; P. Debrot, Professeur; Charles Barbier, Notar; P. Borel, Pfarrer, in Chaux-de-Fonds; P. Robert, Kassier, Kantonbank in Neuenburg. (H 2417 J) [2267]

Spécialités renommées J. KLAUS
Fabriques LE LOCLE (SUISSE) MORTEAU (FRANCE)

CACAO SOLUBLE J. KLAUS
CHOCOLAT J. KLAUS
Extra fondant

Caramel mou J. KLAUS
à la Crème

Caramels fourrés J. KLAUS
et acidulés

Gaufrettes J. KLAUS
aux fruits

Pâte Pectorale J. KLAUS
fortifiante

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [2028]

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher; Erbauungsschriften, Vergessmännchen, Glasbilder, Papeterien, Photographiealben, Lederwaren u. s. w.
Kataloge gratis. (H 94 Y) [2040]



Droguerie in Stein (Kt. Appenzell)
versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenke)
5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-Honig per Post franko Fr. 4.90. [2019]

Jacques Becker, Ebnenda-Glarus.
Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1860) für Baumwolltücher und Leinen zu Engrospreisen. Prinzip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten Abgabe jedoch nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Courante Tücher, roh von 15 Cts., gebleicht von 20 Cts. an per Meter, bis zu den feinsten Spezialitäten. Wollen Sie Muster verlangen u. vergleichen. [1826]

Bettnässen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Bettnässen, Blasenschwäche schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeugte. Tüss, den 18. März 1898. Joh. Baur, Montsur. Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1821]

Damenkleiderstoffe

modernster Genres, farbig und schwarz, hell und dunkel, weiss und Lichtfarben, von 40 Cts. an.

Mohairs, Wollen, Seide, Halbseide und Baumwollen. [2128]

Meter- und Robenweise in allen möglichen Preislagen. Täglich entstehende Resten u. zurückgesetzte Artikel in Confections extra billig.

Stoff-Muster und Auswahlen franko zu Diensten. Oettinger & Co., Zürich.

Kolorierte Modebilder gratis. Mode- und Stoff-Versandhaus I. Ranges.

Haushaltungsschule und Töchterpensionat in Neuenburg.

Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy. Koch-, Haushaltungs- und Handarbeitskurse. Erlernen der französischen Sprache. Unterricht im Hause oder Besuch der Stadtschulen. Angenehme Lage; grosser Garten. Sorgfältige Pflege. Jährlicher Preis 900 Fr. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [2135]

Sehr lohnender Nebenverdienst für Frauen und Töchter

bietet die Uebernahme einer Vertretung für eine Kunstanstalt, welche sich hauptsächlich mit der Ausführung grosser Portraits nach neuester, billigster Methode befasst. Die Uebernahme der Vertretung erfordert weder irgendwelche Vorkenntnisse noch Lokalitäten, bietet aber jedem, der einen grösseren Bekanntheitskreis hat, infolge der leichten Geschäfte und hohen Provision unbedingt sehr lohnenden Verdienst. Absolut kein Risiko. Vertretungen sind erfahrungsgemäss auch auf dem Lande sehr einträglich, und werden solche in allen Ortschaften der Schweiz gesucht. Gefl. Offerten sind unter Chiffre Z 2182 an die Expedition erbeten. [2268]

Handels-Institut „Elfenau“

„Internat“ Bern. „Externat“
Gründliches Studium aller Handelsfächer. Drei- und sechsmonatliche Sprach- und Handelskurse. — Kaufmännische Lehrlingschule. [2204]

Semester-Anfang: 15. April.

Vorzügliche Referenzen. — Prospekte gratis bei der Direktion.

Emil Frey, „Elfenau“, Bern.

Zug Institut Minerva Zug

Handelschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechn. Schulen. Individueller Unterricht durch tüchtige, diplomierte Fachlehrer. Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs. Prospekte und nähere Auskunft bei der Direktion 2100] W. Fuchs-Gessler.

Frauenarbeitsschule in Neuenburg.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 11. April nächsthin und wird durch den Unterricht im Weissnähen, Verstecken, Flickern und Stopfen eröffnet. Die Dauer dieses Kurses beträgt ein Vierteljahr. Darauf folgt der Unterricht im Maschinennähen (ein Vierteljahr) und im Kleidermachen (4 Monate). Das vollständige Programm umfasst also ein ganzes Schuljahr. Am Schlusse desselben können die Schülerinnen, die sich durch Fleiss und tüchtige Kenntnisse ausgezeichnet haben, ein Diplom erlangen. — Vorzügliche Gelegenheit für junge Töchter aus der deutschen Schweiz, die französische Sprache zu erlernen und sich gleichzeitig gründlich in den Fächern des Frauenarbeitsunterrichts auszubilden. — Auch wird Unterricht im Glätten und Weisssticken erteilt. Für nähere Auskunft, sowie für das Programm der einzelnen Fächer beliebe man sich an F. A. Piaget, Direktor der Primarschulen in Neuenburg, zu wenden. (H 2480 N) [2210]

Fc. Chs. Scherf, Lehrer und eidg. Experte

Villa Belle-Roche in Neuchâtel, nimmt einige Pensionäre (Knaben) zu sich auf, welche das Französische erlernen wollen. Prachtvolle, gesunde Lage. Gute Pflege. Familienleben. Referenzen zu Diensten. [2106]



Ersatz für Korsett.

Gibt elegante Figur bei absoluter Behaglichkeit. (H 1087 G)

Alleinverkauf: [2274]

Wessner-Baumann, St. Gallen.

Rheumatismus

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten

Magna-Stifts

schnell und dauernd beseitigt. Preis 1 Fr. Alleinversand von (H 812 G) 2207] J. A. Zuber, Flawil.



Zerstäuber [2273]
Blumen-Spritzen
Rafräichisseurs

in einfacher u. eleganter Ausstattung

Lance-Parfum „Rodo“

gefüllt

Spritzflacons

Fixir-Spritzen etc.

Hechtapothek

u. Sanitätsgeschäft A.-B.

St. Gallen.

Verkaufs- / i. d. Hechtapothek, I. St.

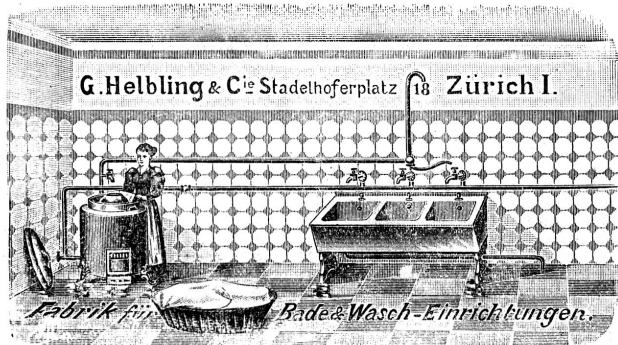
lokale | Kugelgasse 4, I. St

Lebensberuf.

Zwei talentierte junge Damen, die einige Vorschule im Zeichnen haben, werden in einem Atelier für fotogr. Vergrößerungen und Portraitmalerei als Elevationen auf Mitte April oder Ende März aufgenommen. Dieselben können sich ihrem Talent und ihrer Neigung entsprechend für den fotogr. Beruf, Retouche für lebensgrosse Portraits nach einem eigenen Verfahren, Miniaturportraits bis zum grossen Oelbild, ausbilden.

Bedingungen:
Zwei Monate Probezeit.
Ein Jahr Lehrzeit ohne Lehrgeld.
Nachher dauernde Beschäftigung bei gutem, der jeweiligen Leistungsfähigkeit entsprechendem Honorar.
Gefällige Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Thätigkeit, sowie mit Beilage der Photographie versehen, befördert die Expedition.

[2250]



[2087]

Direkte Sendungen an die bekannte erste Chemische Waschanstalt und Färberei

von Terlinden & Co.
vorm. H. Hintermeister, Küssnacht, Zürich
werden in kürzester Frist sorgfältigst effektiert und in solidester

Gratis-Schachtel-Packung
retourniert.

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

[2211]

Warnung

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets „Sanitas“, welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden.

Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes echte Sanitas-Corset mit porösen Gummi-Einsätzen in der Brust- und Hüften-Partie, empfohlen durch die Herren Prof. Dr. Eichhorst und Prof. Dr. Huguenin, Zürich, trägt den Stempel „Sanitas“ Patent 4663 und ist in besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften erhältlich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich.

Zürich 1894

Diplom

1896 Genf

Meine Aussteuer.

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachtschrank mit Marmortop, 1 zweiflügelige Waschkommode mit Marmorausatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stängengarnitur, Fr. 750.—

Spelzimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ansehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstütze, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stängengarnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettefaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelreihige Salonschirme mit kompletter Stängengarnitur, 1 Salontisch, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 800.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffländ 12, Zürich.



Gesundheits-Bottinen

(+ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füße ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh.

Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.

[2257]

Institut für junge Leute.

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Gegründet 1859.

[2151]

Erlernung der modernen Sprachen u. sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Prachtvolle Lage am Fusse des Jura. in unmittelb. Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1350 ehemal. Zöglingen. Sommersemester 25. April 1899. (K 292 L) Direktor: N. Quincey, Besitzer.

Kennen Sie Practica?

Das Ueberziehen eines Stehkragens mit Kleiderstoff war bisher bei den gebrauchlichen harten und steifen Einlagen sehr lästig und zeitraubend, zumal der Stoff auf der äusseren Seite nicht mit der Nadel durchstochen werden darf. Eine grosse Verbesserung bietet Vorwerk's neue Kragen-Einlage Practica, deren am Rande eingewebte, weiche Bündchen ein bequemes und solides Befestigen des Kleiderstoffes ermöglichen. Jedes bessere Geschäft führt die Practica-Einlagen, welche ebenso wie die vorzüglich bewährten Vorwerk'schen Kleiderschutzborden den Aufdruck des Erfinders Vorwerk tragen.

[2251] (H42481/2)

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.
Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] Die Direktion.

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbare Nahrungsmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. — Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1 30 } rote Packung.
" " Paquet, loses Pulver „ 1 20 }

Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacao-fabrik, CHUR.

Trunksucht-Heilung.

[231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Überall wo ich hinkomme, empfehle. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Wernli, Lagerstrasse 111, dahier, Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvert. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

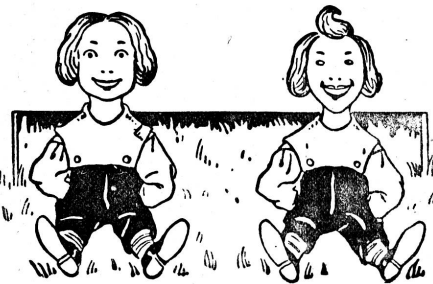
Hausfrauen! Die schönste Wäsche erzielt Ihr beim Gebrauch der vorzüglichen

Mohren-Seife!

garantirt rein und absolut frei von schädlichen Bestandtheilen. Hohes Reinigungsvermögen. Zu haben in Stücken von 20 cts. und 35 cts. in den Consums und Spezereihandlungen.

Die alleinigen Fabrikanten

Huber & Cie., Märstetten (Thurgau.)



[2093]



PARIS GRANDS MAGASINS DU Printemps

NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unserer werthen Kunden, denen unser neuer, illustrirter Sommer-Catalog noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezüglichen Anfragen an

MM. JULES JALUZOT & Co.
in PARIS

zu richten, worauf dessen Zusendung Kostenfrei erfolgt.
Eigenes Speditionshaus in BASEL,
Aeschengraben, 14.

Butter.

Erhalte alle zwei Tage frische
Stockbutter

Täglich frische **Centrifugenbutter**

Emmentaler

prima Ware von 80 Cts. bis auf 1 Fr.

Für gef. Abnahme empfiehlt sich bestens

A. Geser,

Milch-, Käse- und Butterhandlung,
Metzgerg., St. Gallen. [2270]

NB. Spezerien und Petrol halte nicht.

Niemand versäume, meine
Musterzusammen-
stellung in **Spe-
cial-Neuheiten** für Früh-
jahr und Sommer in (H 802 G)
feinen

Herrenkleiderstoffen

zu verlangen. [2202]

Vorzügliche Bezugsquelle.

Versand franko durch die ganze
Schweiz gegen Nachnahme.

J. Bürgi, Wil, St. Gallen.

8ung!

Versende in **nur prima Qualität**

5 kg Kaffee, fein Campinas	Fr. 5.50
5 " " Campinas, Auslese	" 6.50
5 " " feinst Campinas Perl	" 7.50
5 " " Salvadore	" 8.50
5 " " Sumatra Perl	" 9.50
10 kg gedörrte neue Zwetschen	" 3.20
10 " " feine neue Birnen	" 6.—
10 " " süsse Birnenschnitze	" 4.—
10 " " schöne, süsse Apfelschnitze	" 8.20
10 " " neue Kastanien	" 3.40
10 " " weisse neue Bohnen	" 2.80

Ferdinand Staub

Baar (Kt. Zug). [2219]

Schweizerfrauen
unterstützt die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige
Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in
reiner Wolle, von Fr. 1.25 an
der Meter in jedem gewünsch-
ten Metermass zu wirklichen
Fabrikpreisen kaufen will,
verlange die Muster bei der neu
eröffneten Fabrikniederlage
Ph. Geelhaar in Bern.

Telephone Nr. 327. (1855)

Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die
Muster telegraphisch oder telephonisch.

Verlangen Sie Muster
nebenstehender, sowie sämtl.
Damen- und Herrenstoffe,
Leinen- u. Baumwollstoffe der

Magazine

Max Wirth

in Zürich

Versant v'm Manufakturwaren

Schwarze Kleiderstoffe

neueste Dessins, stets frische Auswahl
Schwarze Cachemires . . . Fr. 1.— bis 5.— p. m.
Schwarze Crêpe-Gewebe . . . 1.50 „ 5.40 „ „
Schwarze Cheviots, schwer „ 2.— „ 4.50 „ „
Schwarze Fantasie-Stoffe . . . 1.70 „ 5.70 „ „
Halbtrauerstoffe . . . 1.60 „ 3.70 „ „
Meine Muster-Kollektionen bieten infolge der niedrig
gestellten Preise Vorteile für jedermann. [2139]



Tellfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards.
Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu be-
ziehen. (H 752 Z) [2118]

Nur die von [2241]
Bergmann & Co.
Zürich
fabrizierte
Bergmanns
Lilienmilde-
Seife
ist die vorzügl. milde, reine
Seife für zarten weissen Teint
sowie gegen Sommersprossen.
SCHUTZMARKE:
Zwei Bergmänner
BERGMANN & CO.
ZÜRICH.

Direkt von der Weberei:
Leinen [1804]
Tischzeug, Servietten, Küchenleinenwand, Handtücher,
Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Mono-
gramm- u. a. Stickereien, Blaudrucke, Grösste Aus-
wahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für
Braut-Ausstatten besonders empfohlen.
Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko.
Mechan. und Hand-Leinenweberei
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Weiss und crème
Vorhangstoffe Etamine
eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl
liefert billigst das
Rideaux-Versand-Geschäft
J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU.
Muster franko; etwaiche Angaben
der Breiten erwünscht. [2059]

Nervenleiden, Nervenschwäche.

[2229] Auf Ihre Anfrage teile Ihnen mit, dass ich durch Ihre Hilfe von meinem
Leiden, Nervenleiden, Nervenschwäche, Zittern, Nervosität, Aufgeregtheit,
Kopfschmerz und Magenbeschwerden geheilt worden bin. Sollte ein Rückfall ein-
treten, so werde ich mich wieder Ihrer brieflichen Behandlung anvertrauen. Ich
habe mit der Nachricht gezögert, um zu sehen, ob die Heilung von Bestand sei.
Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mühe; es soll mein Bestreben sein, Sie bekannten
Kranken anzupfehlen. Klingentalstrasse 87, Basel, den 23. Nov. 1897. Fräulein
Anna Rapp. Die Echtheit der Unterschrift des Fräulein Anna Rapp bezeugt:
Basel, den 23. Nov. 1897. Kanzlei des Kantons Basel-Stadt: Schneider. Adr.:
„Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Keine Mutter, keine Hausfrau sollte verfehlen den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe
ist unübertrefflich zur Ernährung schwächlicher und kranker Personen. Wer
denselben einmal getrunken, wird ihn fernern nicht missen wollen. Kasseler
Hafer-Kakao wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Staniol verpackt,
zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Drogen-
und besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft. [1435]
Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

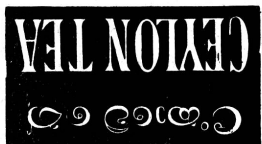
Zuschneider oder Zuschneiderin

finden besonders günstige Gelegenheit,
ein altes [2262]

Lingeriegeschäft

mit solider Kundschaft zu übernehmen.
Kleines Kapital erforderlich. Offerten
befördert die Expedition des Blattes
unter Chiffre AR 2262.

Reine frische Nidel-Butter
zum Einsieden, liefert gut und billig
[2189] **Otto Amstad**
Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)



Ceylon-Thee, sehr fein

kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd. per 1/4 kg

Orange Pekoe Fr. 5.— „ 5.50

Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50

Pekoe „ 3.85 „ 4.—

Pekoe Souchong „ — „ 3.75

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/4 kg

Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
nehmer. Muster kostenfrei. [1884]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmorhaus, Mülsergasse 31, St. Gallen.

Engler's
I-a Kernseife
(Marke Schlüssel)
ist garantiert rein, ohne schäd-
liche Substanzen. Erhält in
Spezialabtlg. u. Droguerien. [2230]

Weisse, baumwollene Strümpfe

werden garantiert echt damenschwarz gefärbt
per Paar à 50 Cts. bei

Georg Pletscher

chemische Wäscherei, Kleiderfärberei
in Winterthur. [2187]

Bettfedern

Versende portofrei ins Haus: Neue
Bettfedern à 75 Cts.; gute Entenfedern
à Fr. 1.25; flaumige Entenfedern à Fr. 1.50;
Halbflaum zu 2 Fr.; sehr feiner, grauer
Rupf zu Fr. 2.50 und 3 Fr.; feinst
weisser Rupf zu Fr. 3.50 und Fr. 4.50;
Flaum zu 3 Fr.; feine Daunen zu 5 Fr.,
6 Fr. und Fr. 7.50 per halbes Kilo.
Muster prompt und franko zu Diensten.

Ferdinand Staub

Baar (Kt. Zug). [2220]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [2022]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauen- und Geschlechts- krankheiten,

Periodenstörung, Gebär- mutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-
lich) ohne Berufsstörung unter strengster
Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfner

Ennenda. [2029]

Berner Halblein

stärkster, naturwollener Kleiderstoff

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und
Leintüchern berner Art **Gysax**
Fabrikant, Bielenbach (Kt. Bern). [1834]